Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 51

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

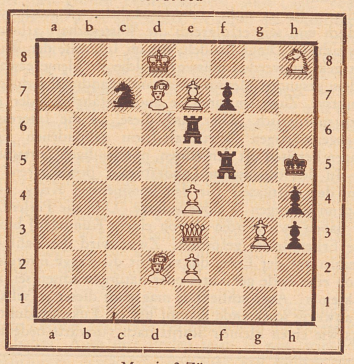
SCHACH

Nr. 208 | Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr 21c, Bern | 22. XII. 1933

Problem Nr. 620

K. HAJEK, WIEN

Urdruck

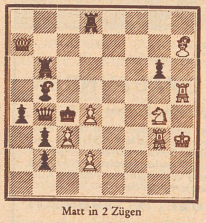


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 621

R. COFMAN

Schwalbe 1933

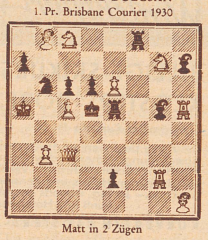


Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 622

FLECK AND DULCSAN

1. Pr. Brisbane Courier 1930



Matt in 2 Zügen

Das Thema der beiden Zweizüger (schwarzer Verteidigungszug mit mindestens drei Funktionen) wird vom «Echiquier» zum Gegenstand eines Wettbewerbes gemacht.

Das Trebitsch-Gedenkturnier.

Alljährlich vereinigen sich die besten Spieler Wiens zum Trebitsch-Gedenkturnier, das längst schon mehr als lokale Bedeutung erhalten hat. Auch in diesem Jahre wies die Teilnehmerliste wieder große Namen auf wie Spielmann, Grünfeld, Becker, Hönlinger, Müller.

Partie Nr. 237

Weiß: **Hönlinger.** Schwarz: **Palda.**

1.	d2—d4	d7—d5	11. Sf3—e5	Dd8—c7 [2])
2.	c2—c4	c7—c6	12. Ta1—c1	Ta8—c8
3.	Sg1—f3	Sg8—f6	13. f2—f4	Lc7—d6 [3])
4.	e2—e3	c7—e6	14. c4×d5	e6×d5
5.	Sb1—d2	Sb8—d7	15. Se5×d7	Sf6×d7 [4])
6.	Lf1—d3	Lf8—e7	16. d4×c5	b6×c5
7.	0—0	0—0	17. Lb2×g7 [5])	Kg8×g7
8.	b2—b3	b7—b6	18. De2—g4+	Kg7—h8 [6])
9.	Lc1—b2	Lc8—b7	19. Dg4—f5 [7])	Aufgegeben
10.	Dd1—e2	c6—c5 [1])		

[1]) Bis hieher folgen die Spieler einer Partie aus dem Weltmeisterschaftskampf Aljechin-Bogoljubow.

[2]) Mit diesem Zuge leitet Schwarz einen unglücklichen Aufbau ein. Er hätte statt dessen S×e5 spielen sollen, worauf etwa 12. de5: dc4: 13. ef6: cd3: hätte folgen können. Angesichts der gefährlichen Aufstellung der weißen Läufer war es äußerst gewagt, die Spannung im Zentrum länger bestehen zu lassen.

[3]) Damit wird allerdings der weitere Vorstoß des f-Bauern verhindert, aber Weiß kann sich nun durch Abtausch alle Angriffslinien freimachen.

[4]) Auch 15... D×d7 16. dc5: und 17. Lf6: sieht nicht sehr einladend aus. Mit dem Textzuge aber zieht Schwarz seine einzige Verteidigungsfigur vom Königsflügel zurück und verurteilt die schon längst unglücklich postierte Dame zur völligen Untätigkeit.

[5]) Nachdem der Sturm so wohl vorbereitet war, blieb nur noch die Frage, ob der Blitz auf g7 oder h7 einschlagen solle. Weiß entscheidet sich, um nicht zu sehr in ausgetretenen Bahnen zu marschieren, für den g-Bauern und löst damit das Problem in einwandfreier Weise.

[6]) Auf f6 ist der König natürlich schon gar nicht geborgen: 19. Dg5+ Ke6 20. Lf5‡ hätte die Katastrophe vervollständigt, wobei nicht weniger als 6 schwarze Offiziere als Statisten den Kriegsschauplatz umsäumen.

[7]) Am einfachsten! Auch die Rückgabe der Figur kann Schwarz nicht retten: 19... Sf6 20. Df6:+ Kg8 21. Tf3! Nicht besser ist 19... Kg7 20. Dh7:+ Kf6 21. Dh4+ Kg7 (Ke6? 22. f5+ Ke5 23. Sf3‡) 22. Dg5+ Kh8 23. Tf3 usw.

Eine lehrreiche Partie, die besonders dem Anfänger klar vor Augen führt, wie man einen fehlerhaften Aufbau der Verteidigung bestraft.

Lösungen:

Nr. 608 von Apro: Kb2 Dh1 Ta4 b6 Lc8 h6 Sd4 Bg3 g5 g6; Ke5 Ta7 Lg8 h8 Bd7. Matt in 2 Zügen.
1. Dg7.

Nr. 609 von Berger: Kg1 Dc8 Sd6 f5 Bd2 d5 e3 f3 f2; Ke5 Ta5 Lb2 f1 Sf2 h6 Ba4 a7 d7 f6 h3. Matt in 3 Zügen.
1. d2—d3 L×d3 2. Da8 (der Springer kann nun die Drohung f4‡ nicht mehr parieren); 1... S×d3 2. Dc4 (nun ist die Läuferdiagonale verstopft); 1... Tc5 2. D×d7; 1... Sf5: 2. Sf7+; 1... Kd5! 2. Dc4+. Die Drohung lautet 2. f4+.

Nr. 610 von Berger: Kg4 Db7 Sc6 g2 Bb2 c4 e2; Ke4 Td4 Le5 Sb8 h6 Ba4 e3 f4. Matt in 3 Zügen.
1. Dh7 T×c4 2. Dh1 Kd5+ 3. Sf4‡. 1... Td1 (d2) 2. Dg8 Ld4 3. Dd5‡. Die Dame stand zu Anfang nicht hinter dem richtigen Springer.

Nr. 611 von Berger. Kb7 Df6 La3 b5 Se8 f3 Be2; Kd5 Te4 Lc5 Sc8 h8 Bd6 e3 g5 g6. Matt in 2 Zügen.
1. Ka8!

Zum zweiten Male hat Herr E. Steiner-Davos das Ziel von 250 Punkten erreicht. Wir bitten ihn, der Expedition mitzuteilen, von welchem Datum hinweg er seinen Anspruch auf das Gratis-Abonnement der «Zürcher Jllustrierten» für 6 Monate geltend machen will.

***R. Sigg-St. Gallen 246, F. Wolf-Lotzwil 201, G. Keßler-Wallisellen 189, *H. Müller-Winterthur 120, W. Wahlen-Davos 112, **Prof. A. Schmucki-Willisau 71, **E. Steiner-Davos 55, **W. Hirzel-Schaffhausen 44, Frau J. Henßler-Zürich 43, *H. Gysel-Zürich 26, W. Baer-Davos 24, E. Brauchli-Basel 21.

Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden; erreichte Lösungspunkte werden gutgeschrieben. Die Sterne vor den Namen geben an, wie oft der betreffende Löser schon für 250 Lösungspunkte mit einem Preis ausgezeichnet werden konnte.

Nr. 594 erweist sich als nebenlösig durch 1. Se3.

Nr. 600 weist sogar zwei Nebenlösungen auf: 1. Sb4 und 1. L×e5. Die sehr versteckte Autorlösung hat kein Löser gefunden.

Schachnachrichten. Am Weihnachtsturnier in Hastings beteiligen sich unter anderen Weltmeister Dr. Aljechin, Flohr und Lilienthal.

In Madrid plant man ein Turnier mit Tartakower, Flohr, Stoltz, Snosko-Borowski, Karlin und sieben spanischen Meistern.

Berichtigung: Nr. 618 von Brunner ist nicht ein Vierzüger, sondern ein Dreizüger!

Ob es regnet, ob es heiter,
wir rauchen fröhlich Splendid weiter

Marke Negerkopf im Dreieck

Habana-Stumpen Preis Fr. 1.—

Hediger Söhne, Cigarrenfabrik, Reinach